

Shôgi no haato - Herzsach (Arbeitstitel)

Janina Bahlmann

ANSATZ

Ein Deutsch-Japanisches Hörspiel anlässlich des 150. Jubiläums Deutsch-Japanischer Freundschaft (24. Januar 2011). Einige Passagen sollen ins Japanische übersetzt und als Verstärkung in das Hörspiel eingewoben werden. Die Geschichte an sich wird hierbei komplett auf Deutsch erzählt. Es geht dabei nicht darum, dass ein Japaner den Inhalt versteht, sondern viel mehr um die Vermittlung eines Gefühls von japanischer Kultur durch das einstreuen von Sprache, die als allgegenwärtiger Klang ein Land akustisch symbolisiert.

VISION

Das Stück soll vor allem mit unausgesprochenen Gefühlen arbeiten, die im Verlauf der Geschichte erzeugt werden sollen. Es besteht aus ruhigen, nachdenklichen Passagen der Reflexion und aktiven Handlungen, welche die Geschichte aktiv vorantreiben – der Aufbau des Stücks lehnt sich also an den Ablauf eines Schachspiels an (Nachdenken, Zug, Nachdenken usw.).

SYNOPSIS

Das Endspiel der Juniorenmeisterschaft im Schach, Japan: Ein konzentriertes Spiel ist im Gange, als YUMI plötzlich beginnt, entgegen jeglicher Gängigkeit, das Schweigen zu brechen und ihrem Gegner SETSUNA die Geschichte ihrer Schachkarriere zu erzählen:

Yumi ist neu auf der Mittelschule. Ihre beste Freundin MIYAKO kennt sie bereits aus der Elementarschule, doch alles andere ist neu für sie. Als sie den Weg in ein Klassenzimmer sucht, begegnet sie Setsuna zum ersten Mal, der sich sehr hilfsbereit und freundlich zeigt. Sofort hat Yumi sich in ihn verliebt und erfährt kurze Zeit später, dass er der beste Schachspieler der Schule ist und im kommenden Jahr vermutlich wieder an den Juniorenmeisterschaften teilnehmen wird.

Ab diesem Zeitpunkt versucht Yumi sich Setsuna anzunähern, doch dieser macht ihr durch sein Verhalten unmissverständlich klar, dass sie für ihn nur ein kleines, unbedeutendes Mädchen ist. In ihrer Verzweiflung entschließt sich Yumi daher, dem Schachclub der Schule beizutreten und Setsuna in seinem eigenen Spiel zu schlagen, obwohl sie nie zuvor Schach gespielt hat.

Beim Eintritt in den Club lernt Yumi den Vorsitzenden KOJI kennen, der ihr zu verstehen gibt, dass es für eine Anfängerin nahezu unmöglich ist, Setsuna zu schlagen. Dennoch ist er bereit, sie beim Training zu unterstützen.

Mit Kojis Hilfe gelingt es ihr, Neid und Spott ihrer Mitschüler zu überwinden und sich für die Juniorenmeisterschaften zu qualifizieren.

Beim Endspiel der Schachmeisterschaft hat Setsuna Yumi aufmerksam zugehört, doch währenddessen ist die Zeit, die er für seinen Zug hatte, abgelaufen. Damit ist das Spiel zu Ende und Yumi ist die neue Schachmeisterin.

Nun endlich ist Yumi für Setsuna kein Niemand mehr. Er möchte sie zum Tee einladen, doch sie lehnt ab. In der Zeit von ihrem Eintritt in den Schachclub bis zur Meisterschaft ist Setsunas Anerkennung für sie bedeutungslos geworden. Sie hat gelernt, den wahren Wert eines Menschen zu erkennen und entscheidet sich für Koji.